



Unser Umgang mit dem Corona-Virus COVID-19. Informationen der Rummelsberger Dienste für Menschen mit Behinderung – Stand 20. Mai 2020

Die in der Information vom 8. Mai 2020 gemeldeten Regelungen für Besuche in unseren Einrichtungen gelten nach wie vor. Und: nach heutigem Stand gibt es keinen bestätigten Infektionsfall bei Bewohnern im gemeinschaftlichen Wohnen. Das ist erfreulich; zeigt es doch, dass die getroffenen Maßnahmen, aber auch die Umsicht aller, wirksam sind.

Mit einem Schreiben vom 15. Mai 2020 aus dem Gesundheitsministerium wurden wir darüber informiert, dass sogenannte „Heimschläfer“, also Bewohner_innen unserer Einrichtung die das Wochenende zu Hause verbracht haben, nach ihrer Rückkehr nicht mehr grundsätzlich unter Quarantäne gestellt werden müssen. Wir begrüßen diesen Schritt in Richtung Normalität.

Gleichzeitig bleiben wir in der Verantwortung für die Vermeidung von Infektionen aller Bewohner_innen in unserem Haus. Die Einrichtungen sind dabei, entsprechende Konzepte für die Heimfahrten zu entwickeln und mit den jeweiligen Gesundheitsämtern abzustimmen. Diese Konzepte werden verbindliche Regelungen beschreiben, deren Einhaltung dazu dient insbesondere unsere Risiko-Personen zu schützen.

Wir alle wollen mit transparenten Absprachen dazu beitragen, dass wir auch weiterhin Infektionen aus unseren Einrichtungen fernhalten. Wir werden daher nach wie vor in enger Abstimmung mit dem Gesundheitsamt und unter Wertung der Gesamtsituation (Belegung der Gruppe mit Risikobewohner_innen, Einsichtsfähigkeit des jeweiligen „Heimschläfers“ etc.) und natürlich mit Ihnen als Angehörige jeweils im Einzelfall entscheiden.

Wir bitten Sie daher eine Heimfahrt frühzeitig mit der zuständigen Wohnbereichsleitung abzustimmen, so dass ein Gespräch mit dem Gesundheitsamt möglich ist. Wir hoffen sehr, dass wir bald wieder ganz normal Kontakt pflegen können. Bis dahin bitten wir um Verständnis für diese Maßnahmen. Sie dienen ausschließlich dem Schutz derer die bei uns wohnen.

Sobald es neue Entwicklungen gibt, werden wir Sie wieder informieren.